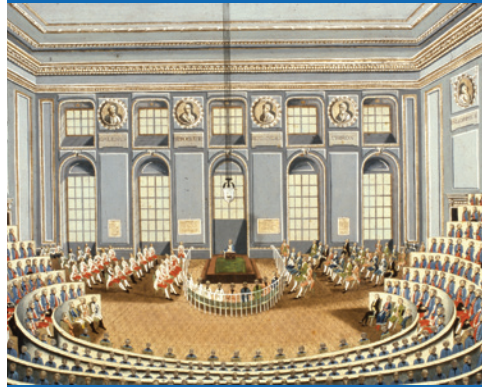


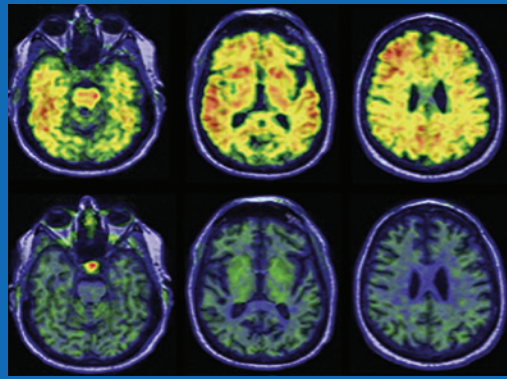
WIENER SCHULE der Medizin



Epochal | Sozial | Genial

Einladung zur Gala
7. Oktober 2021

Die Diagnose neurologischer Erkrankungen war immer schon „Präzisionshandwerk“, geprägt von Beobachtung, detaillierter Beschreibung und Untersuchung, verbunden mit fundiertem neuroanatomischen und neuropathologischen Wissen. Mithilfe neurowissenschaftlicher Erkenntnisse, moderner Methoden und Interdisziplinarität verstehen wir heute sowohl die komplexen Funktionen, als auch die vielen Erkrankungen und „rare disorders“ des zentralen und peripheren Nervensystems zunehmend besser.



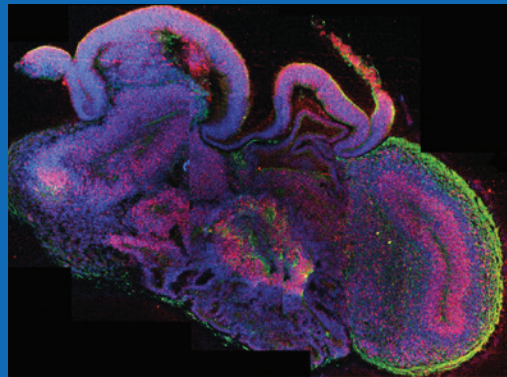
Präklinische pathologische Alzheimer Veränderungen
© Thomas Berger



Lupenbrille
© Heine

Seit der ersten Operation eines Hirn-Tumors in Wien 1904 haben sich Diagnose und Therapie auf diesem Gebiet rasant weiterentwickelt. Computer und Robotik wurden zu einem dominierenden Teil der Neurochirurgie. Vor allem die moderne Bildgebung und computerassistierte Navigationssysteme haben Operationssäle ähnlich wie Fertigungsstraßen in der Industrie komplett verändert. Es ist Aufgabe der behandelnden Ärztinnen und Ärzte, diese Fortschritte in der Medizintechnik im Interesse der Patientinnen und Patienten einzusetzen.

Mit der Entwicklung von Gehirn-Organoiden aus menschlichen Stammzellen gelang Jürgen Knoblich und seinem Team 2013 eine Sensation auf dem Gebiet der Hirnforschung, die für internationales Aufsehen sorgte. Heute arbeitet die Forschungsgruppe am Wiener IMBA an der Beantwortung offener Fragen rund um das komplexeste aller Organe. Das Ziel von Organoid-Modellen ist es, ohne den Einsatz von Versuchstieren, neurodegenerative Krankheiten wie Epilepsie, Schizophrenie, Autismus, Suchtverhalten oder Alzheimer zu erforschen, sowie den Einsatz von Medikamenten testen zu können.



Gehirn-Organoid
© IMBA

Gala 2021

Unser Nervensystem

Programm

Ab 18:30 Uhr

Einlass (mit „3-G“ Nachweis)

Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien

Aperitif & Get-Together

19:00 Uhr

Begrüßung, Rektor Markus Müller

Willkommen und Moderation des Abends, Wolfgang Aulitzky

Anschließend festliches Abendessen mit wissenschaftlichen Kurzvorträgen:

Neurologie – vom präzisen Handwerk zur Precision Neurology

Thomas Berger

Computer und Robotik in der Neurochirurgie:

Ist der Chirurg schon entbehrlich?

Karl Rössler

Gehirnorganoide – Zellkulturmodelle für das menschliche Gehirn und was sie uns über neurologische Erkrankungen sagen

Jürgen Knoblich

Das Komitee zur Förderung der Wiener Schule der Medizin lädt zur

Gala-Veranstaltung

**am Donnerstag, den 7. Oktober 2021 ab 18:30 Uhr,
in den Van Swieten Saal
Van-Swieten-Gasse 1, 1090 Wien**

Wir freuen uns auf ein gemeinsames festliches Abendessen und wissenschaftliche Kurzvorträge über die Errungenschaften der Wiener Schule der Medizin. Unsere diesjährige Gala widmet sich dem menschlichen Nervensystem und soll einen Einblick in die Geschichte und aktuelle Forschung der Neurologie, Neurochirurgie und Neurowissenschaften in Wien bieten.

Mit Ihrer Teilnahme und Ihrer Spende unterstützen Sie die gemeinsamen Programme der Medizinischen Universität Wien mit dem Josephinum und dem Open Medical Institute der American Austrian Foundation.

Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Abend und bitten um Ihre Rückmeldung bis zum 1. Oktober 2021 per E-Mail an wienmedizin@meduniwien.ac.at oder telefonisch unter 01/533 8658.

Es gelten die aktuellen Covid-19-Präventionsmaßnahmen (3-G). Änderungen sind möglich.

Wissenschaftliches Komitee der Gala zur Förderung der Wiener Schule der Medizin

Susanne Binder
Wolfgang Graninger
Susanne Greber-Platzer
Christian Hengstenberg
Peter Husslein
Marco Idzko
Walter Klepetko
Günther Laufer
Klaus Markstaller
Rupert Menapace
Ina Michel-Behnke
Markus Müller
Josef Penninger
Elisabeth Preisinger
Wolfgang Schütz
Shahrokh Shariat
Josef Smolen
Georg Stingl
Herwig Swoboda

Organisationskomitee

Wolfgang Aulitzky
Christiane Druml
Franz Kainberger
Michael Stampfer

www.openmedicalinstitute.org
www.josephinum.ac.at
www.wienmedizin.at

Sie unterstützen die Wiener Schule der Medizin mit Ihrer Teilnahme

als Freund: € 250,-
(davon € 200,- steuerlich absetzbar)

als Förderer: € 500,-
(davon € 450,- steuerlich absetzbar)
Sie genießen die Vorteile einer
einjährigen Mitgliedschaft im
Förderverein des Josephinums.

als Corporate Sponsor: € 5.000,-
(davon € 4.500,- steuerlich absetzbar);
Dies inkludiert einen Tisch für
10 Personen bei der Gala,
die Aufnahme in das Ehrenkomitee,
eine einjährige Mitgliedschaft im
Förderverein des Josephinums und
die Veröffentlichung des Firmenlogos
im Programm sowie auf der
Gala Website www.wienmedizin.at.

Bankverbindung:

Medizinische Universität Wien
„Wiener Schule der Medizin“
IBAN AT192011140410070715
BIC GIBAAWXXX (Erste Bank)

Die Medizinische Universität Wien
ist eine begünstigte Einrichtung
gemäß § 4a Abs. 3 Ziffer 1
Einkommensteuergesetz.

Anmeldung & Information:

Anna Maria Nics, Verein der Freunde der AAF
Kärntner Straße 51/II./4, 1010 Wien
Telefon: 01/533 8658

E-Mail: wienmedizin@meduniwien.ac.at

u.A.w.g. bis 1. Oktober 2021 telefonisch oder per E-Mail

Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige Unterstützung

wienerberger